

Besser keine unterstützende Strahlentherapie bei Frauen mit Brustwiederaufbau?

Datum: 18.05.2018

Original Titel:

The role of postmastectomy radiation therapy in patients with immediate prosthetic breast reconstruction: A meta-analysis

Viele Frauen, bei denen die Brust bei einer operativen Entfernung ihres Brusttumors nicht erhalten werden kann, wünschen sich danach eine Rekonstruktion ihrer Brust. Der Wiederaufbau der Brust erfolgt entweder unmittelbar nach der Entfernung der Brust oder zu einem späteren Zeitpunkt. Für die Brustrekonstruktion kann entweder körpereigenes Gewebe verwendet werden oder Silikonimplantate.

Im Anschluss an eine Operation erhalten Brustkrebspatientinnen oftmals eine Strahlentherapie. Durch diese sollen möglicherweise im Operationsgebiet verbliebene, nicht sichtbare Tumorzellen abgetötet werden und eine Wiederkehren der Erkrankung verhindert werden.

Nutzen von Strahlentherapie nach Brustrekonstruktion unklar

Bisherige Forschungsergebnisse liefern uneinheitliche Ergebnisse dazu, ob sich die Komplikationen und das ästhetische Ergebnis bei Frauen mit unmittelbar an die Brustkrebsoperation anschließender Brustrekonstruktion mit Implantaten unterscheiden, je nachdem ob die Frauen nach der Operation eine Strahlentherapie erhielten oder nicht. Um die wissenschaftliche Datenbasis auf diesem Themengebiet zu erweitern, führten chinesische Forscher eine Analyse durch, bei der sie alle Studien zu diesem Thema in medizinischen Datenbanken herausuchten und dann zusammenfassend auswerten. Die Forscher fanden 15 Studien zu diesem Thema mit insgesamt 5314 Brustkrebspatientinnen. 1069 der Patientinnen hatten eine Strahlentherapie erhalten, die restlichen 4245 Frauen hingegen nicht.

Die Ergebnisse zeigten auf, dass die Frauen, die Strahlentherapie erhalten hatten, deutliche Nachteile aufwiesen. So wurde bei ihnen einen Anstieg an Komplikationen, häufigere Misserfolge der Brustrekonstruktion und eine höhere Anzahl an Kapsel-fibrosen (Fremdkörperreaktion auf das Implantat, die zu einer starken Verformung der Brust führen können) verzeichnet.

Die zusammenfassende Auswertung der 15 Studien zeigte damit, dass Frauen mit einer unmittelbar nach der Operation erfolgenden Brustrekonstruktion mit Implantaten einen schlechteren Verlauf nach einer Strahlentherapie aufwiesen als Frauen, bei denen nach der Operation keine Strahlentherapie angewendet wurde. Dies sollte bei der zukünftigen Behandlungsplanung von Brustkrebspatientinnen Berücksichtigung finden.

Referenzen:

Pu Y, Mao TC, Zhang YM, Wang SL, Fan DL. The role of postmastectomy radiation therapy in patients with immediate prosthetic breast reconstruction: A meta-analysis. *Medicine (Baltimore)*. 2018 Feb;97(6):e9548. doi: 10.1097/MD.00000000000009548.